

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An den Vorsitzenden
des Gesundheitsausschusses

Herrn

Klaus Rohde
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: info@linksfraktion-kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.05.2019

Sitzung des Gesundheitsausschusses am 20.05.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE

„Auswirkungen des Pflegeberufereformgesetzes auf die Bildungsakademie für
Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann“

Sehr geehrter Herr Rohde,

wir bitten, die als Anlage beigefügte Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die
Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gesundheitsausschusses am 20.05.2019 zu
nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kückler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

09.05.2019

Anfrage an den Gesundheitsausschuss am 20.05.2019

Auswirkungen des Pflegeberufereformgesetzes auf die Strukturen der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann

Die bisher im Altenpflege- und Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden in einem neuen Pflegeberufegesetz teilweise zusammengeführt. Damit wird die Voraussetzung für eine moderne Pflegeausbildung geschaffen, die Pflegefachkräfte besser auf die veränderten Herausforderungen in der Berufspraxis vorbereitet und neue Berufs- und Aufstiegsmöglichkeiten eröffnet. Die Ausbildung soll zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen befähigen. Folglich starten alle Auszubildenden generalistisch (2 Jahre). Für das 3. Jahr können die Auszubildenden wählen, ob sie weiter den generalistischen Abschluss anstreben oder den Berufsabschluss "Altenpfleger/in" oder "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in" (ohne automatische EU-weite Anerkennung).

Vor diesem Hintergrund bittet die Kreistagsfraktion DIE LINKE um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Welche Auswirkungen hat die Umstellung des Ausbildungsverfahrens für die Bildungsakademie des Kreises Mettmann?
2. Bietet die Bildungsakademie zukünftig alle verfügbaren Spezialisierungsangebote an? Aktuell besteht keine Möglichkeit der Ausbildung zum/r Kinderkrankenpfleger/in.
3. Wie wirken sich die Änderungen in personeller Hinsicht aus? Sind für die Bereitstellung der Spezialisierungsangebote ausreichend Lehrkräfte vorhanden?
Wenn nein, bitten wir darum aufzuschlüsseln, wie viele Lehrkräfte, in welchen Bereichen, benötigt werden.
4. Welche finanziellen Auswirkungen kommen, gegebenenfalls, mit der Umstrukturierung des Lehrkörpers, auf die Bildungsakademie zu?

Des Weiteren bitten wir darzulegen, wie sich die Abbruchquoten, im Bereich der Pflegeausbildung, in den letzten zwei Jahren entwickelt haben.

gez. Ilona Küchler
(Fraktionsvorsitzende)